

Rhythmen puzzeln, hören, erkennen

Helmut Brandt, Köln

I/A1

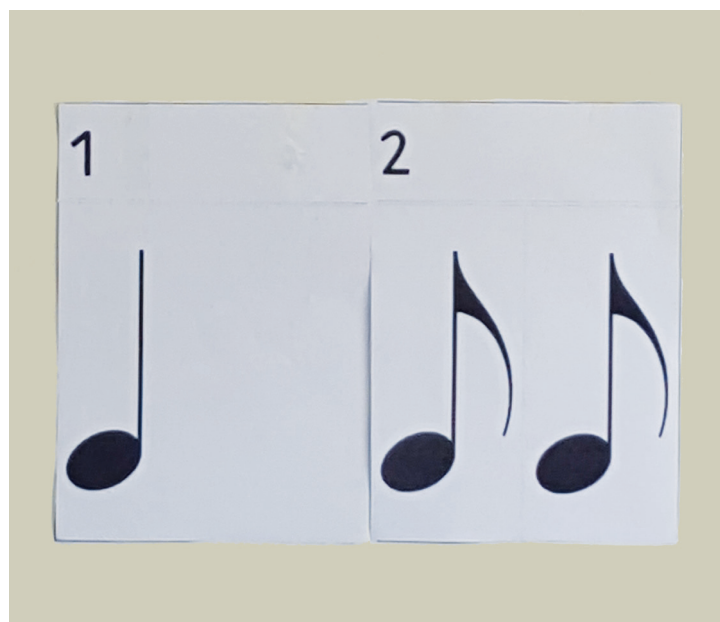


Foto: Bernhard Leitz

Lehrer-Notenpuzzle (vgl. M 1 und M 2)

Ihre Schülerinnen und Schüler lernen die Notenwerte von der ganzen Note bis zur Achtelnote kennen und anwenden. Sie machen zudem die Erfahrung, wie ansprechende Rhythmen schnell und ohne Aufwand selbst erstellt und umgesetzt werden können. Zwei Beispiele: ein Puzzle, bei dem die verschiedenen Notenwerte genau den Platz im Takt einnehmen, der ihrer Länge entspricht, oder eine Übung, bei der Ihre Schülerinnen und Schüler lernen, einige bekannte Lieder nur am Rhythmus zu erkennen. Mit diesem Beitrag haben sie mit Sicherheit Erfolgserlebnisse. Denn sie lernen durch fortgesetztes Üben, Rhythmen und rhythmische Stücke selbst zu gestalten, ohne dabei ständig über Richtig und Falsch nachdenken zu müssen.

Klassenstufe:	5/6
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Themenaspekte:	Rhythmus Taktarten Rhythmuspuzzle Rhythmen raten Musikalische Lückentexte
Word-Fassung:	CD 43 (Juli 2016), ROM-Teil

Vorüberlegungen zum Thema/Fachliche Hintergrundinformationen

Das Vermitteln von Notenwerten und Rhythmik gehört in der Schule zu den unverzichtbaren Grundlagen des Musikunterrichtes. Die Besonderheit der vorliegenden Materialien besteht darin, dass den Schülerinnen und Schülern **Puzzlematerial** als Hilfsmittel an die Hand gegeben wird. Die durch dieses Material mögliche Hilfestellung besteht darin, dass dabei jede Note **den Platz** einnimmt, **der ihrem tatsächlichen Wert entspricht**. In die ebenfalls zum Material gehörenden Leertakte passen also räumlich genau vier Viertelnoten oder acht Achtelnoten und so fort.

Darüber hinaus zeigt die vorliegende Unterrichtsreihe **unterschiedliche Herangehensweisen** an das Thema, sodass **unterschiedliche Lerntypen** angesprochen werden. Sie behandelt die Noten **ganze Note, halbe Note, Viertelnote und Achtelnote** (sowie die zugehörigen **Pausen**) intensiv. Sechzehntel-Noten werden nur kurz umrissen, noch kürzere Notenwerte werden lediglich kurz erwähnt. Dasselbe gilt für punktierte Noten, während Triolen sowie der 2/4-Takt hier bewusst ausgelassen werden.

Didaktisch-methodische Überlegungen/Hinweise zur Unterrichtsgestaltung

Vorbereitung – Materialien

Es empfiehlt sich, die Materialien M 1–M 3 in der gewünschten Menge zu kopieren¹, zurechtzuschneiden und dann zu laminieren. So können sie an der Tafel mit Haft-Knete aneinandergeheftet werden. (Man findet dieses Material im Internet unter der Bezeichnung „Klebeknete“. Typische Handelsnamen sind zum Beispiel *Uhu Patafix*, *Bastix Blue-Tack* oder *Power Tack*.)

Vor der Stunde sollten die Zählzeiten und Taktstriche/Notenschlüssel bereits an der Wand hängen.

Für die hier gemachten Vorschläge werden benötigt:

- 2 x Taktart 4/4
- 1 x Taktart 3/4
- 12 x Viertelnote
- 8 x Viertelpause
- 8 x Achtelnote
- 8 x Achtelpause
- 4 x Taktstrich

Mit diesen Materialien können während des Unterrichtes Rhythmen aus Viertel- und Achtelnoten anschaulich und gut lesbar an die Wand des Unterrichtsraumes gebracht werden. Das dauert zunächst möglicherweise länger, als wenn die Lehrkraft den jeweiligen Rhythmus einfach an die Tafel schreibt.

Anders jedoch sieht es aus, wenn Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Rhythmen der Klasse vorstellen, weil diese ja noch ungeübt in der Notenschrift sind und oft auch Schwierigkeiten mit den Größenverhältnissen haben. Darüber hinaus bereitet das **Lehrerpuzzle** die Besonderheit des **Schülerpuzzles** vor: dass nämlich die Noten und Pausen tatsächlich den Raum im Takt einnehmen, den sie auch zeitlich ausfüllen.

¹ Hierzu ist jede Hälfte der A 4-Seite zunächst mit 200 % Vergrößerung auf A 3-Format und dann davon wiederum die Hälfte mit 144 % Vergrößerung erneut auf A 3 zu kopieren. Danach sind alle Teile auszuschneiden und wenn möglich zu laminieren. So erhält man Puzzle-Elemente, die für die Verwendung an der Tafel genügend groß sind (vgl. Foto auf S. 1).

Instrumente

Grundsätzlich ist bei rhythmischen Übungen zu überlegen, welche Instrumente verwendet werden sollen.

Zunächst einmal liegt das **Klatschen** von Rhythmen nahe; es ist leicht vorzumachen, und im Allgemeinen haben die Schülerinnen und Schüler auch kaum Hemmungen, gleich mitzumachen. Im Verlauf der Unterrichtsreihe wäre es jedoch gewiss schön, hier ein wenig Variationen einzubringen. Nicht nur, um den Schülerinnen und Schülern ein bisschen Abwechslung zu bieten, sondern auch weil verschiedene Klangfarben das musikalische Erlebnis erheblich aufwerten können.

So ist also beizeiten zu überlegen, ob statt des Klatschens gezielt auch andere Alltagsklangkörper genutzt werden sollen (auf den **Tisch** klopfen, leere **Plastikflaschen** aneinanderschlagen, **beatbox**artige Geräusche mit dem Mund ...) oder ob ab und zu diverse **Percussion-Instrumente** aus dem Schulbestand genutzt werden sollen oder auch ein ganzes **Schlagzeug**, dessen Bestandteile an verschiedene Schülerinnen und Schüler verteilt werden.

Ganz wichtig ist folgender Aspekt: Weder halbe noch ganze Noten können durch Klatschen in ihrer Länge vermittelt werden. Es wird also ein Instrument benötigt, das Töne lang genug halten kann. Diese längeren Noten kann die Lehrerin oder der Lehrer zwar am Klavier vorführen, wenn jedoch die Schülerinnen und Schüler auch Rhythmen ausprobieren sollen, in denen längere Noten vorkommen, ist das Singen üblicherweise die beste Wahl.

Lernerfolgskontrolle

Zu dieser Reihe finden sich unter „LEK“ **zwei Vorschläge für Lernerfolgskontrollen** inklusive **Lösungen**). Zwei Varianten deshalb, damit die Schülerinnen und Schüler sich daran gewöhnen, sich mit ihren eigenen Aufgaben zu beschäftigen, nicht mit denen ihrer Nachbarn. Die beiden Versionen sind also von den Anforderungen her identisch und prüfen im Übrigen ausschließlich bisher Gelerntes.

Einzige Besonderheit ist eine Höraufgabe gleich zu Anfang der Lernerfolgskontrolle. Die Lehrkraft müsste hierzu den Rhythmus vorspielen, der auf dem Lösungsblatt (zu Aufgabe 1) vorgegeben ist. Ob dazu ein Rhythmus- oder ein anderes Instrument gewählt wird, ist nicht von großer Bedeutung, nur muss man sich darüber im Klaren sein, dass es für die Schülerinnen und Schüler etwas schwieriger ist, sich auf den Rhythmus zu konzentrieren, wenn dieser auch eine Melodie oder eine Akkordfolge enthält.

Ziele der Reihe/Kompetenzen

Die vorliegende Unterrichtseinheit vermittelt den Schülerinnen und Schülern

- grundlegende Inhalte der Rhythmik,
- Erfahrungen im Ausprobieren verschiedener Rhythmen miteinander,
- Kompetenzen im Erfinden eigener Rhythmen,
- die Fähigkeit, Musik als etwas Gestaltbares und Freudebringendes wahrnehmen zu können, sowie
- wie sie eigenständig Komponiertes ausprobieren können.

Schematische Verlaufsübersicht

Rhythmen puzzeln, hören, erkennen (Kl. 5/6)
--

<i>Stunde 1</i> Viertelnoten und -pausen	M 1–M 3
<i>Stunde 2</i> Zweistimmige Rhythmen	M 4, M 5
<i>Stunde 3</i> Das Rhythmuspuzzle	M 6
<i>Stunde 4</i> Fachbegriffe, Achtelnoten	M 7, M 8
<i>Stunde 5</i> Welcher Song ist das?	M 9, M 10
<i>Stunde 6</i> Der 3/4-Takt	M 11
<i>Stunde 7</i> Übung: Lückentext Musiknoten	M 12
<i>Stunde 8</i> Lernerfolgskontrolle, Hör-Quiz	LEK

Minimalplan/Varianten

Die Materialien dieser Unterrichtsreihe können sehr individuell verwendet werden. So funktioniert das für die Unterrichtsreihe essenzielle Schülerpuzzle (M 14) auch ohne das Lehrerpuzzle (M 1–M 3), die Übungsmaterialien (M 4, M 5, M 7–M 9) können einerseits weggelassen, andererseits in anderem Zusammenhang eingesetzt werden – im Musikunterricht ist es ja wegen der nicht immer gegebenen Kontinuität hin und wieder nötig, eine Wiederholungseinheit anzusetzen. Das Schülerpuzzle selbst (M 6, M 11) kann schließlich jederzeit noch mal als Material für die kreative Erstellung von Rhythmen verwendet werden.

*Verlauf***Stunde 1: Viertelnoten und -pausen**

Material	Verlauf
M 1–M 3	Einführung: vier Zählzeiten, Rhythmen aus Viertelnoten und Viertel-pausen Lesen und Klatschen einfacher Rhythmen Übung: Viertelnoten und -pausen schreiben

Stunde 2: Zweistimmige Rhythmen

Material	Verlauf
M 4, M 5	erstes gemeinsames Ausprobieren zweistimmiger Rhythmen

I/A1**Stunde 3: Das Rhythmuspuzzle**

Material	Verlauf
M 6	Ausschneiden der Puzzles (jede Schülerin und jeder Schüler für sich persönlich) erstes Legen von Rhythmen

Stunde 4: Fachbegriffe, Achtelnoten

Material	Verlauf
M 7, M 8	Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten in Gruppenarbeit die zugehörigen Fachbegriffe (Zählzeit, Taktstrich ...). Überprüfen im Plenum Durch Lehrervortrag lernen die Schülerinnen und Schüler Achtelnoten kennen und probieren sie gemeinsam aus.

Stunde 5: Welcher Song ist das?

Material	Verlauf
M 9	Zuordnen von Titeln von Stücken bzw. Liedern zu den dazu passenden Noten selbstständiges Erschließen der Bezeichnungen ganze und halbe Note
M 10	optional: Untermauerung des neu erworbenen Wissens mithilfe einer Noten- und Pausenpyramide

Stunde 6: Der Drei-Viertel-Takt

Material	Verlauf
M 11	Zusammenpuzzeln ein- und zweistimmiger Rhythmen in Einzelarbeit oder Partnerarbeit gemeinsames Ausprobieren dieser Rhythmen im Plenum

Stunde 7: Lückentext Musiknoten

Material	Verlauf
M 12	Lösen der Aufgaben des Arbeitsblatts in Partnerarbeit durch korrektes Auffüllen der Takte

Stunde 8: Lernerfolgskontrolle, Hör-Quiz

Material	Verlauf
LEK	Überprüfen des tatsächlichen Kompetenzzuwachses mithilfe der schriftlichen Lernerfolgskontrolle Hör-Quiz mit der ganzen Klasse (im Anschluss)

Materialübersicht

Material S.

I/A1**Stunde 1: Viertelnoten und -pausen**

M 1	(No, Bd)	Wandbilder: Zählzeiten	2
M 2	(No, Bd)	Wandbilder: Noten und Pausen	3
M 3	(No, Bd)	Wandbilder: Taktstriche, Taktangabe, Achtel mit Balken	4

Stunde 2: Zweistimmige Rhythmen

M 4	(Ab)	Arbeitsblatt: Viertelnoten/Pausen	5
M 5	(No, Tx)	Rhythmus-Beispiele (Lehrermaterial)	6

Stunde 3: Das Rhythmuspuzzle

M 6	(Ab/No)	Notenpuzzle	7
-----	---------	-------------	---

Stunde 4: Fachbegriffe, Achtelnoten

M 7	(Ab)	Fachbegriffe	9
	(Lö)	<i>Lösung (M 7)</i>	9
M 8	(Ab)	Drei Spezialaufträge (<i>zur Differenzierung</i>)	10

Stunde 5: Welcher Song ist das?

M 9	(Ab)	Welcher Song ist das? – Ein Quiz	11
	(Lö)	<i>Lösung (M 9)</i>	12
M 10	(No, Gd)	Noten- und Pausenpyramide	13

Stunde 6: Der Drei-Viertel-Takt

M 11	(Ab, No)	Puzzle „Dreivierteltakte“	14
------	----------	---------------------------	----

Stunde 7: Lückentext Musiknoten

M 12	(Ab)	Lückentext: Takte vervollständigen	15
	(Lö)	<i>Lösung (M 12)</i>	16

Erläuterungen

17

I/A1

M 1 Wandbilder: Zählzeiten



1	2



3	4

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Rhythmen puzzeln, hören, erkennen (PDF-Datei, 32 Seiten,
Word-Datei mit Musik-Links zu LEK S. 4)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

